

JUNGE MENSCHEN IN EINER SICH ÄNDERNDEN
AFRIKANISCHEN GESELLSCHAFT

EINE FALLSTUDIE ÜBER DIE PRESBYTERIANISCHE
JUGENDARBEIT UND DIE AKAN VON SÜDGHANA

von

MARTIN KNISPEL

überreicht in Übereinstimmung mit den Bestimmungen für den
Abschluss als

DOKTOR DER THEOLOGIE

im Fach

MISSIOLOGIE

an der

UNIVERSITÄT VON SÜDAFRIKA

PROMOTOR: PROF. DR. J. REIMER

JULI 2005

Statement

„I declare that „Junge Menschen in einer sich ändernden afrikanischen Gesellschaft. Eine Fallstudie über die Presbyterianische Jugendarbeit und die Akan von Südghana“ is my own work and that all the sources that I have used or quoted have been indicated and acknowledged by means of complete references“.

Deutsche Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit beschreibt und deutet den Wandel, dem junge Menschen heute in Südghana unterliegen. Dieser Wandel vollzieht sich der traditionellen Gesellschaft mit ihren Werten und zeigt sich ebenfalls in den aktuellen sozialen Umbrüchen einer Gesellschaft im Wandel.

Im ersten Teil stelle ich die traditionelle Akan Gesellschaft vor. Ich zeige auf, inwiefern sie jungen Menschen geholfen hat, ihren Weg ins Leben der Erwachsenenwelt zu finden und gebe einen Einblick in die traditionelle Religion, ihre Riten und Praktiken im Blick auf junge Menschen.

Der zweite Teil der Arbeit beschreibt und deutet die Geschichte der Presbyterianischen Jugendarbeit von ihrer Entstehung bis heute. Die Presbyterianische Kirche von Ghana ist aus der Arbeit der Basler Mission und der United Free Church von Schottland im frühen 20. Jahrhundert entstanden. Mit dieser neuen, christlichen Lebensweise prallten in der damaligen Goldküste zwei Weltanschauungen aufeinander: die der „African Traditional Religion“ (ATR) und die des Christentums, was weitreichende Folgen für die Kultur und die Entwicklung des Landes haben sollte.

Teil drei hat die moderne ghanaische Gesellschaft in ihrem aktuellen Wandel im Blick. Ich zeige auf, welche Auswirkungen Migration und die ökonomischen Lebensbedingungen besonders für junge Menschen haben.

Der vierte Teil fasst die Ergebnisse zusammen und diskutiert sie auf dem Hintergrund von zwei Leitbegriffen: Kontextualisierung und Identität. Ich stelle ein Kontextualisierungsprojekt vor, das in die Zukunft weisen könnte: nämlich ein „heimisch-werden“ des Evangeliums sowohl in der ghanaischen Kultur als auch im Empfinden von jungen Menschen.

Schlüsselbegriffe

Afrikanisch Traditionelle Religion (ATR); Pubertätsriten; Weltbild; Basler Mission; Schottische Mission; Goldküste; Ghana; Erziehung; Jugendarbeit; Schule; Migration; Sozialer Wandel; Kontextualisierung; Identität von Jugendlichen.

English Synopsis

This doctoral thesis deals with the changes the youth grapple with in Southern Ghana today. These changes permeate all fabrics of society, from the traditional society with its values to the modern society that is undergoing radical social changes.

The First Part presents to the reader the traditional Akan Society. It points out how it has assisted young people to get into the world of the adult. It gives an insight into the traditional religions, the rites and practices associated with them and their relation to young people.

The Second Part deals with the History of the Presbyterian Youth Work from its inception to the present day. The Presbyterian Church of Ghana was set up in the early 20th Century from the toils of the Basel Mission and the United Free Church of Scotland. This new Christian way of life brought a clash between two world views: the traditional African Religion (ATR) and the Christian Religion that brought about, so to say, far-reaching consequences to the culture and the development of the country.

Part three focuses attention on the present changes in the Ghanaian Society. It shows the effects of migration and the economic conditions on the Ghanaian Society at the turn of the 21st Century especially for young people.

Part four sums up the findings and discusses them on the basis of two leading concepts: Contextualization and Identity. I evaluated a contextualization project of a church parish in southern Ghana. Here are, in my opinion, the first signs that could show the way into the future, i.e. a way of preaching the Gospel within the context of the traditional mindset of the local people by taking into account the Ghanaian Culture and with due regard to the feelings of the youth.

Key Concepts

African Traditional Religion (ATR), World View, Basel Mission, Scottish Mission: Gold Coast, Ghana, Education, Youth Work, School, Migration, Social Changes, Contextualization and Identity of Youth.

Danksagung

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen denjenigen, die es mir möglich gemacht haben, diese Arbeit zu schreiben. Mein Arbeitgeber, das Evangelische Missionswerk in Südwestdeutschland, hat meine Forschungsarbeit als Teil meiner Missionstätigkeit anerkannt und mich offiziell dafür beauftragt. Das war ein großes Privileg und ich bin dafür sehr dankbar.

Die Presbyterianische Kirche von Ghana hat diese Aufgabe ebenfalls begrüßt und mir viel Freiraum für meine Untersuchungen gelassen. Ein herzlicher Dank geht stellvertretend an Rev. Opong, meinen damaligen Vorgesetzten bei der Kirchenleitung.

Prof. Dr. Reimer hat mir alle nötigen Freiheiten gegeben, mich ermutigt und mir die Hilfen gegeben, die es mir ermöglichten, alle inhaltlichen und auch formalen Bereiche zügig fertigzustellen. Vielen Dank für die unkomplizierte und „brüderliche“ Art des Umgangs bei gleichzeitigem akademischen Anspruch.

Mein Frau Susanne hat mich ebenfalls unterstützt und meine Arbeit korrektur gelesen, ebenfalls mein Schwiegervater Herr Klaus-Henning Schulze und Elke Nicolai. Ohne meine Frau Susanne wäre ich nicht in der Lage gewesen, dieses „Projekt“ anzugehen, da sie einen Teil meines Dienstauftrages übernommen hat. Danke, Susanne.

Ebenfalls danke ich dem katholischen Erzbischof von Kumasi, Rev. Dr. Peter Sarpong, für seinen Beitrag in Form eines Interviews; meinem „Assistenten“ Courage, der manche Befragung für mich vornahm und Pfr. Appiah-Dankwa, dessen Konfirmandenprojekt ich auswerten konnte. Nicht zuletzt den Chiefs und anderen Vertretern der Traditionellen Gesellschaft, die immer bereit waren, offen über ihr Verhältniss zum Christentum zu reden. Ich habe viel dabei gelernt.

Über allem danke ich Gott für die Möglichkeit, mich seit vielen Jahren wissenschaftlich weiterzubilden und mich mit missiologischen Fragen zu beschäftigen. Dies hat mein Leben und meinen Dienst wesentlich geprägt.

Inhaltsangabe

Einleitung	1
Eingrenzung des Themas und Definition der Fragestellung	1
Stand der Forschung	3
Aufbau der Arbeit	3

TEIL 1

JUNGE MENSCHEN IN SÜDGHANA: ANTHROPOLOGISCHE, SOZIOLOGISCHE UND HISTORISCHE ZUSAMMENHÄNGE

Kapitel 1

Der traditionelle Hintergrund junger Menschen in einigen Gebieten Südghanas

1.1	Einführung: Das Land Ghana: demographische, religiöse, ethnische und sozio-ökonomische Fakten	6
1.2	Aspekte der traditionellen Akan Religion	8
1.2.1	Der Schöpfergott	10
1.2.2	Niedrige Gottheiten	13
1.2.3	Die Ahnen	16
1.2.4	Feste und Riten	17
1.2.5	Übergänge in den Lebensphasen <i>rites of passage</i>	19
1.2.6	Der Chief	20
1.2.7	Abschließende Anmerkungen zur Akan Religion	22
1.3	Das Familienkonzept der Akan	24
1.3.1	Das Aufrechterhalten der ontologischen Balance	24
1.3.2	Leben in Beziehung zur Familie	26
1.3.3	Geburt und frühe Kindheit	29
1.3.4	Kindheit und Jugend	34
1.3.5	Vom Kind zum Erwachsenen <i>puberty rites</i>	37
1.3.6	Der junge Akan als Krieger <i>asafo company</i>	42
1.4	Zusammenfassung	44

TEIL 2

WANDEL DURCH MISSION: DER EINFLUSS DER BASLER MISSION AUF JUNGE MENSCHEN IN GHANA UND DAS ENTSTEHEN EINER EIGENSTÄNDIGEN KIRCHLICHEN JUGENDARBEIT

Kapitel 2

Die Basler Mission und die Förderung junger Menschen

2.1	Die Anfänge: Das Evangelium kommt an die Goldküste	49
2.2	Die Missionsstationen	50
2.2.1	Die Sammlung der ersten Christen in <i>Salems</i>	52
2.2.2	Die Beziehungen der Missionare zu den Einheimischen innerhalb der <i>Salems</i>	54
2.3	<i>Salem</i> als Ausgangspunkt pädagogischer Anstrengungen	55
2.4	Der Basler Dreiklang „Schule- Ausbildung- Entwicklung“	56
2.4.1	Die Entwicklung der Schularbeit bis 1938	56
2.4.2	Ausbildung Einheimischer und die Entwicklung des Landes als Missionsstrategie	64
2.5	Erste ansatzweise Übergänge von der Schule zur Jugendarbeit	68
2.6	Zusammenfassung	69

Kapitel 3

Von Basel über Schottland nach Ghana: eine Kirche entsteht

3.1	Die Folgen des ersten Weltkriegs: die Basler Missionare verlassen die Goldküste	72
3.2	Die Zusammenarbeit mit der Vereinigten Freikirche von Schottland (UFC)	73
3.3	Die neuen Grundlagen der Schulpolitik	77

Kapitel 4

Die Entwicklung der Jugendarbeit der Presbyterian Church of Ghana (PCG) zwischen 1937 und 1983

4.1	Andrew Atkinson begründet die erste <i>Young Men's Guild</i>	78
4.2	Das Leben innerhalb der Jugendgruppen	82
4.2.1	Die YPG in Osu	82
4.2.2	Die YPG in Odumase, Krobo	83
4.2.3	Die YPG in Adabraka	83
4.2.4	Die YPG in Kukurantumi	84
4.3	Die <i>Youth Policy</i> entsteht	84
4.3.1	Die <i>Youth Policy</i> von 1983	87
4.3.2	Die Unterscheidung von YPG und JY	90
4.3.3	Ein Bildungskonzept entsteht: „National Syllabus/Scheme of Work“	92
4.4	Jugend und Schulbildung: die Rolle der PCG	93
4.4.1	Die Rolle des Schulpfarrers als Teil der Bildungsarbeit der PCG	95
4.4.2	Die National Union of Presbyterian Students (NUPSG)	96
4.4.3	Akademische Bildung: das Trinity College	98
4.5	Zusammenfassung	99

Kapitel 5

Presbyterianische Jugendarbeit heute

5.1	Neue Formen der Jugendarbeit	101
5.1.1	Das Youth Resource Centre: die Bildungseinrichtung der Jugendarbeit	102
5.1.2	Das Youth Education Committee: eine Denkfabrik entsteht	104
5.1.3	Das Youth Self- Help Projekt	106
5.1.4	HIV/AIDS: eine neue Herausforderung an die Kirche	108
5.2	Systematische Schulung als Schlüssel zum Wachstum	111
5.2.1	Jugendseminare auf regionaler und nationaler Ebene	111
5.2.2	Kontextuelles Schulungsmaterial	113
5.2.3	Der Youth Certificate Course	116
5.3	Zusammenfassung	118

Kapitel 6

Biblisch Theologische Grundlagen Presbyterianischer Jugendarbeit

6.1	Die historischen Wurzeln: Basler- und Schottische Mission	120
6.2	Der biblisch-theologische Rahmen der Youth Policy	122
6.3	Bibelverständnis	125
6.4	Charismatische Bewegung und Jugendarbeit	126
6.5	Die Verknüpfung von Heil und Wohl	129
6.6	Zusammenfassung	130

Kapitel 7

Entwicklung, Gegenwart und Zukunft der kirchlichen Jugendarbeit

7.1	Von einer Missionskirche zu einer Kirche der Mission	132
7.1.1	Bildung und Ausbildung von jungen Menschen	132
7.1.2	Frühe Eigenständigkeit	133
7.1.3	Strukturen	134
7.1.4	Dynamische Jugendarbeit	134
7.2	Unbeantwortete Fragen im Blick auf die Herausforderungen der Zukunft	137
7.2.1	Jugendarbeit und die Herausforderungen des einundzwanzigsten Jahrhunderts	137
7.2.2	Presbyterianische Jugendarbeit und die traditionelle ghanaische Kultur	140
7.3	Zusammenfassung	142

TEIL 3

JUNGE MENSCHEN IN EINER SICH ÄNDERNDEN GESELLSCHAFT: SOZIALE, ÖKONOMISCHE UND SPIRITUELLE FAKTOREN

Kapitel 8

Ökonomischer Wandel in Ghana und dessen Auswirkungen auf junge Menschen Einführung

8.1	Die sozio-ökonomische Entwicklung in Südghana	145
8.1.1	Die Zunahme des informellen Sektors	148
8.2	Die Folgen sozio-ökonomischer Entwicklungen für junge Menschen	150
8.2.1	Früher Schulabbruch	150
8.2.2	Kinderarbeit	153
8.2.3	Straßenkinder	155
8.2.4	Sexuelle Destabilisierung und Ausbreitung von HIV/AIDS	157
8.2.5	Alkohol- und Drogenmißbrauch	161
8.3	Zusammenfassung	162

Kapitel 9

Sozialer Wandel und dessen Einfluss auf junge Menschen

9.1	Urbanisierung und Migration in Südghana	164
9.2	Die Stadt <i>kurum</i> als Lebensform der Akan	165
9.3	Migrationsbewegungen der letzten Jahre	168
9.4	Familienstrukturen und gesellschaftlicher Wandel	171
9.4.1	Umbrüche in der Familienstruktur	171
9.4.2	Die veränderte Rolle der Frau	175
9.5	Zusammenfassung	178

Kapitel 10

Die Spiritualität junger Ghanaer in einer sich ändernden Gesellschaft

10.1	Ghanaische Jugend und ihre religiöse Rückbindung	179
10.2	Neue Formen von Religiösität	181
10.3	Zusammenfassung	183

TEIL 4

DIE LEBENSWIRKLICHKEIT JUNGER MENSCHEN IN GHANA IM SPIEGEL DER GESCHICHTE: EINE ZUSAMMENFASSUNG

Kapitel 11

Die Identitätsbildung junger Ghanaer in der Geschichte

11.1	Geburt als Grundlage	187
11.2	Übergangsriten	188
11.3	<i>Asafo company</i> und Identität	190
11.4	Das Angebot einer neuen Identität durch die Basler Mission	191
11.4.1	Systematische Ausbildung	192
11.4.2	Christliche Gemeinde	194
11.4.3	Taufe und Konfirmation	194
11.5	Die Kirchliche Jugendarbeit der PCG als Identifikationspunkt junger Menschen	196
11.6	Die PCG und die ghanaische Tradition: ungelöste Fragen im Blick auf junge Menschen	198

Kapitel 12

Die Identitätskrise junger Menschen in Südghana heute

12.1	Die zunehmende Entwurzelung junger Menschen	204
12.2	Die zunehmende Individualisierung	206
12.3	Junge Menschen im Stadium der Verunsicherung	209

Kapitel 13

Plädoyer für eine kontextuelle kirchliche Jugendarbeit

13.1	Aus der Geschichte lernen heißt, die Zukunft bewußt zu gestalten	211
13.2	Kontextuelle Arbeit mit jungen Menschen als zukünftige Herausforderung	213
13.2.1	Die Konfirmation als kontextueller Anknüpfungspunkt	215
13.3	Chancen und Grenzen kontextueller Jugend- und Gemeindefarbeit	226
13.4	Die Identitätsfrage als Schlüssel für die Zukunft kirchlicher Jugendarbeit	229

Appendix

Interview 1: Die <i>puberty rites</i> der Akan Mädchen	230
Interview 2: <i>Asafo company</i> in Südghana	235
Interview 3: Most Rev. Dr. Peter Sarpong, Erzbischof von Kumasi	239
Interview 4: Konfirmandenunterricht in Adawso, 20.11.2003	244
Interview 5: Auswertungsgespräch Pfr. Appiah-Dankwa	246
Interview 6: Nana Amoa Fugyaw III.	248
Bild 1: Karte des heutigen Ghana	250
Bild 2: Karte der Akan Gebiete in Ghana	251
Bild 3: Karte der Goldküste mit Missionsstationen der Basler Mission	252
Bild 4: Andrew M. Atkinson, der Gründer der YPG	253
Bild 5: Symbol und Lied der YPG	254
Tabellen und Schaubilder	255
Bibliographie	256

Abkürzungen

ATR	African Traditional Religion
BM	Basler Mission
BMTC	Basel Mission Trading Company
HIPC	Highly Indepted Poor Countries
HIV	Human Immune Deficiency Virus
IACC	Independant African Christian Churches
IMF	International Monetary Fund
JY	Junior Youth
NDC	National Democratic Congress (politische Partei)
NGO	Non Governmental Organisation
NPP	New Partiotic Party (politische Partei)
NUPSG	National Union of Presbyterian Students
PCG	Presbyterian Church of Ghana
RTC	Ramseyer Training Centre
SICE	Students in Church Evangelism
SPG	Society for the Propagation of the Gospel
UFC	United Free Church
UTC	Union Trading Company
YPG	Young Presbyterian Guild
YRC	Youth Resource Centre